

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

|                               |                                   |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Obj.-Dok.-Nr.</b>          | 09263657                          |
| <b>Kreis</b>                  | Leipzig, Stadt                    |
| <b>Gemeinde</b>               | Leipzig, Stadt                    |
| <b>Anschrift</b>              | Eythraer Straße 5; 7; 9; 11; 13   |
| <b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b> | Kleinzschocher * 216/10           |
| <b>Bauwerksname</b>           | Wohnanlage Hartmannsdorfer Straße |

### Kurzcharakteristik

Mietshauszeile (mit Schwartzestraße 31) einer Wohnanlage und Hofgrün; Putzfassade, siehe auch Schwartzestraße 21-31, Luckaer Straße 4-10, Hartmannsdorfer Straße 1-7, 1a, 2-8, Dokument sozialen Wohnungsbaues unmittelbar nach dem 1. Weltkrieg, ortsteilgeschichtlich von Interesse, baugeschichtlich bedeutsame und den Straßenzug prägende Anlage preiswerten Wohnungsbaus

### Denkmaltext

Gemeinsam mit Häusern an Schwartzestraße und Planstraße VIII entstanden die Gebäude als anerkannte Kleinwohnungsbauten; im August 1919 wurden am Auftrag des in Dresden ansässigen Ingenieurs Richard Hippner Pläne von Architekt Gustav Skuhr aus Leipzig vorgelegt. Zwölf Monate später erfolgten Fertigstellung, Ingebrauchnahme und Verkauf an die Eisenbahner-Bau-Genossenschaft mbH Leipzig, die spätere Gemeinnützige Eisenbahner-Baugenossenschaft eGmbH Leipzig. Glattputzfassaden mit schlichter Gliederung der Hauseingänge und des ersten Treppenhausfensters sowie geschwungenem, mit Dreieckgiebel bekröntem Zwerchhaus. Nr. 13 und Schwartzestraße 31 jeweils als Eckbau in halboffener Bebauung mit schlichtem hofseitigem Zugang. Die Klappläden an den Fenstern der Obergeschosse zeigen den behutsamen Bezug zum Heimatstil; pro Etage jeweils zwei Wohnungen mit zwei Stuben nebst Kammer, Wohnküche, Bad, WC und Loggien zur Hofseite; die Waschküche wurde im Dachgeschoss untergebracht. Sanierung in den Jahren 2009/2010, dabei Treppenhausausmalung weitgehend nach Befund.

LfD/2010

|                          |                                     |
|--------------------------|-------------------------------------|
| <b>Datierung</b>         | 1919-1920 (Mehrfamilienwohnhaus)    |
| <b>Ausweisungsstelle</b> | Landesamt für Denkmalpflege Sachsen |

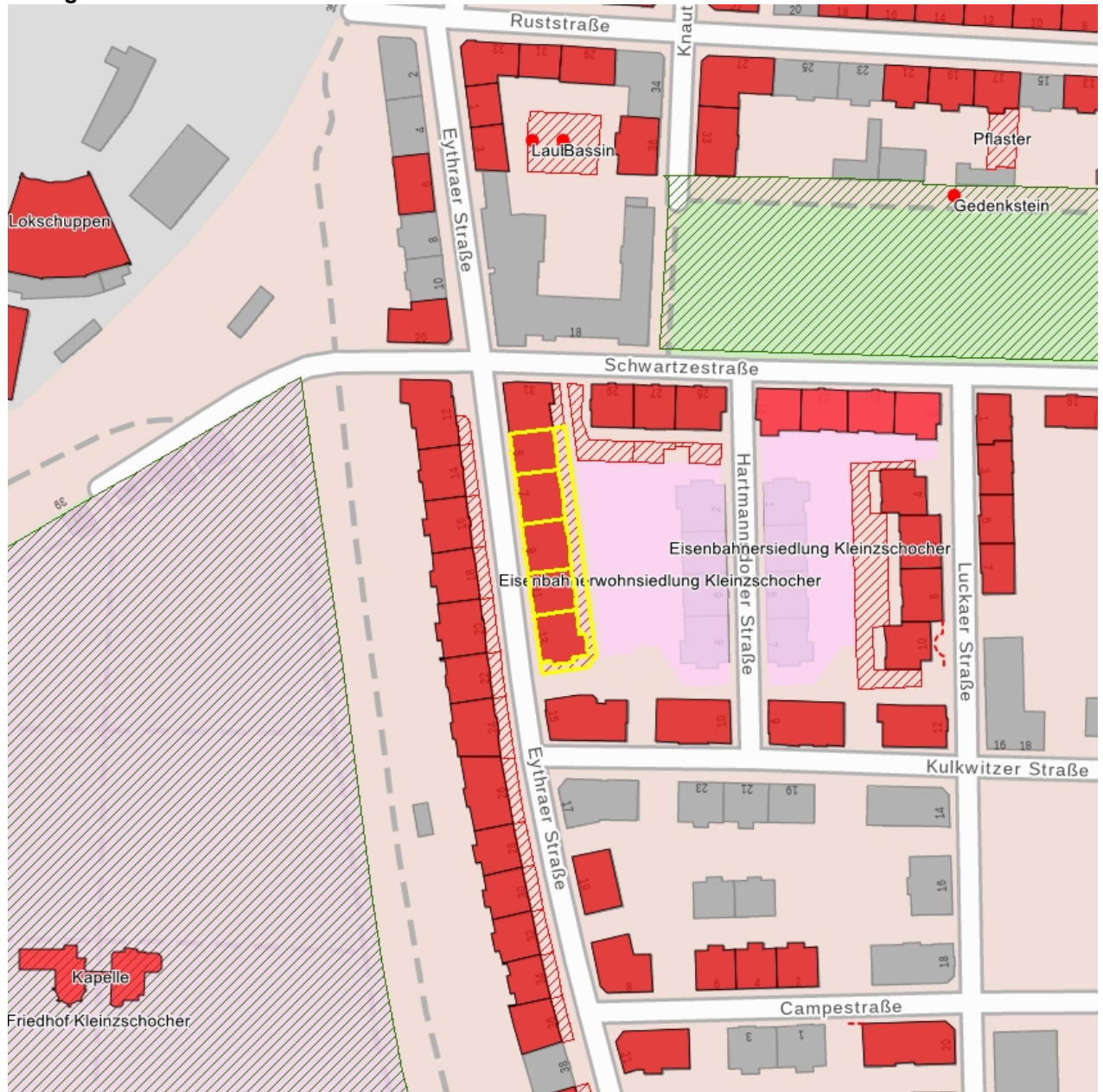


|                   |                              |
|-------------------|------------------------------|
| <b>Fotonummer</b> | <b>XXXIII/51/21</b>          |
| Aufnahmejahr      | 1993                         |
| Fotograf          | Fieresch                     |
| Beschreibung      | Mietshäuser einer Wohnanlage |



|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Fotonummer</b> | <b>F 09263657 A</b>                                      |
| Aufnahmejahr      | 2019   |
| Fotograf          | Nitzsche, Mathis   |
| Beschreibung      | Mietshauszeile (mit Schwartzestraße 31) einer Wohnanlage |

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

